



TASTE THE WASTE

Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll?

Andrea Ernst

Fernsehredakteurin WDR

Journalistisches Arbeiten im langen Format - Wie wird aus einer Fernsehdokumentation ein Kinofilm? Redaktionelle Erfahrungen mit dem Film *Taste The Waste*

„Frisch auf den Müll“ hieß es vor wenigen Jahren, als zum ersten Mal im deutschen Fernsehen darüber berichtet wurde, dass fast die Hälfte der Lebensmittel weggeworfen wird. Das meiste landet im Müll, bevor es überhaupt unseren Esstisch erreicht. Ein Riss in der Kartoffel, eine Delle im Apfel, ein brauner Fleck am Brokkoli – sofort wird die Ware aussortiert, etwa 15 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jedes Jahr allein in Deutschland so zu Abfall. Das Öffentlich-Machen dieser Verschwendung und ihrer Folgen ist auf den Journalisten Valentin Thurn zurück zu führen, der seine Recherchen für den WDR vor über sechs Jahren begann. Was bedeutet es redaktionell, wenn aus einer anfangs "kleinen Geschichte" ein großes gesellschaftliches Thema wird? Wie kann ein brisanter journalistischer Stoff tatsächlich eine ethische Debatte und politisches Handeln auslösen? Was bedeutet die Entwicklung eines Stoffes von der Reportage bis zum erfolgreichen Kinofilm? Anhand von Filmausschnitten berichtet WDR-Redakteurin Andrea Ernst vom journalistischen Wachsen des Themas und seiner nachhaltigen Wirkung.

Donnerstag

08.12.2016,

18.15 Uhr

Phil I. Raum

C 027